

Kurzbericht 2012

VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Fläckematte stellte das vergangene Jahr unter das Motto Energy - Zweifellos hat 2012



dem Team einiges an Energie abverlangt. Die ausserordentlich hohe Auslastung, kranke Mitarbeitende.

Der Tod von Heidi Da Rin, Chefin der Wäscherei hat alle sehr betroffen gemacht.

Die Resultate des Einsatzes dürfen sich sehen lassen. Die zusätzlichen Rücklagen konnten erarbeitet werden, weil das Budget von einem früheren Baubeginn des Projektes 2013 ausging.

Was zu Beginn des Jahres noch niemand wusste ist, dass Ende Jahr das Projekt 2013 auch ein Energieprojekt enthalten wird. Im Rahmen des Projektes 2013 erhält die Fläckematte eine Photovoltaikanlage, welche Energie für zirka 20 Haushaltungen produzieren wird. Damit leistet der Betrieb künftig einen Beitrag für eine zukunftsgerichtete Energiepolitik. Beim Dankeschön Abend im Januar 2013 durften gut 100 Personen den Dank für den Einsatz im 2012 entgegennehmen. Gerne sage ich an dieser Stelle nochmals Danke! Danke für den unermüdlichen Einsatz der Bereichsleitenden, deren Teams und aller Kräfte die auch von aussen das Gelingen der Aufgabe Fläckematte begünstigen.

Rothenburg 14.02.2013

Heimleiter

Noldi Hess

ZIELE

Die Fläckematte richtet sich nach Zielen:

- Den Job dynamisch nach den Bedürfnissen der Kunden ausrichten
- Als Arbeitgeberin in allen Belangen zuverlässig sein
- Die motivierten Mitarbeitenden fordern, fördern und entwickeln
- Als Lernort für alle Generationen, insbesondere für Jugendliche erfolgreich sein
- Die Mobilien und Immobilien pflegen und wo nötig renovieren oder ersetzen
- Rücklagen für künftige Aufgaben bilden
- Arbeitssicherheit und Ethische Grundsätze einbeziehen

PERSONELLES

Insgesamt 78 Lohnnehmende sind im Lohnbuch 2012 aufgeführt. Von den Festangestellten haben uns zwei Mitarbeitende als Folge ihrer Pensionierung, zwei aufgrund eines Veränderungswunsches, drei aus Krankheitsgründen und vier mit einem befristeten Aushilfevertrag verlassen. Leider haben wir eine Mitarbeitende durch Todesfall verloren. Die Stellen konnten wieder besetzt werden. Drei Lernende beendeten ihre EFZ Ausbildungen erfolgreich. Eine Lehre musste krankheitsbedingt abgebrochen werden. Die Fluktuationsrate vom Stammteam ist erneut erfreulich tief.

Das Bildungsangebot ist mit 14-15 Lernenden und einigen Schnuppernden für die Berufsfindung oder Arbeitseingliederung in speziellen Programmen, beträchtlich.

Im freiwilligen Einsatz sind derzeit weitere plus/minus vierzig Personen in den nachfolgenden Aufgabengebieten tätig:

- Lebensbegleitung bis zum Tod
- SOS Fahrerinnen und Fahrer
- Turnen, Beschäftigung, Singen
- Sakristei
- Salon und Podologie
- Besuchsdienst
- Tiergehege

KULTUR UND INFORMATION

Auf www.flaeckematte.ch werden Anlässe mit Kurzberichten kommentiert und ein Album mit Fotos laufend aktualisiert.

Ebenso werden mit der Rubrik Angehörige, nützliche Informationen rasch und zweckmässig bereit gestellt.

Die Website Fläckematte wird gut besucht, ist aktuell und präsent. In Internen Bereichen haben Mitarbeitende, die Gemeinde und Projektmitglieder Zugang zu weiteren Informationen.

PROJEKT 2013

Die Fläckematte möchte mit dem Projekt folgendes erreichen:

- Nur noch 1er Zimmer anbieten (5+)
- Die Pflegeorganisation auf zwei Einheiten ausbauen
- Den Nachtdienst verstärken

Um das verwirklichen zu können, soll der heute fehlende zweite Stock dorfseitig in ein neu

aufzubauendes Dachgeschoss eingebaut werden. Die Projektidee konnte in die Entscheidungsprozesse überführt werden. Die Gemeindeversammlung und die Bürgerschaft haben die Anträge und damit das Projekt gutgeheissen. Die dritte Phase konnte noch im Dezember in Angriff genommen werden. Baubeginn soll nach Ostern 2013 sein.

ABSCHLUSS/ANHANG IN KURZFORM

Abschluss/Erfolg: Die Brutto-Rücklagen konnten wie budgetiert erarbeitet und die Investitionen durch Entnahme wie vorgesehen finanziert werden. Die Betriebsrechnung bewegte sich im Rahmen vom Budget. Es konnten mehr Rücklagen gebildet werden, weil die Auslastung mit 103% wesentlich über den Plandaten lag, bei welchen der Baubeginn vom Projekt im Herbst 2012 vorgesehen war.

BILANZ (Kurzform)

per 31. Dezember 2012

Fläckematte

	Lfd. Jahr 2012	%	Vorjahr	%
A K T I V E N				
Flüssige Mittel	516'416.18		313'034.45	
Debitoren	517'980.20		438'498.40	
Lager	32'872.00		30'318.00	
Trans. Aktiven	38'142.75			
Anlagen	2'127'893.05		2'145'757.55	
	-----		-----	
Total Aktiven	3'233'304.18		2'927'608.40	
P A S S I V E N				
Kreditoren	-150'034.75		-115'781.80	
Verbindungskonto Gemeinde	-637'043.33		-1'230'171.31	
Verfügbare Spenden	-30'759.05		-31'038.35	
Rücklagen Spezialfinanzierung	-2'415'467.05		-1'550'616.94	
	-----		-----	
Total Passiven	-3'233'304.18		-2'927'608.40	

ERFOLGSRECHNUNG vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

Fläckematte

	Budget 2012	Lfd. Jahr 2012	%	Sachliche Abgrenzung	KST-Rechnung 2012
E R T R A G (Kurzform)					
Aufenthaltstaxen	-2'285'000	-2'267'993			-2'267'993
Pflegetaxen	-1'792'300	-1'936'452			-1'936'452
Erträge medizinische Nebenleistungen	-50'400	-45'343			-45'343
Erträge Dienstleistungen	-193'700	-193'188			-193'188
Spenden	-18'000	-18'000			-18'000
Fianzertrag	-46'300	-45'000			0
Entnahme Spezialfinanzierung	-255'000	-200'008			0
	-----	-----		-	-----
Total Ertrag	-4'640'700	-4'705'984			-4'460'976
A U F W A N D (Kurzform)					
Personalaufwand	2'993'000	2'816'023			2'816'023
Medizinischer Sachaufwand	74'300	72'457			72'457
Betrieblicher Sachaufwand	626'100	681'916			681'916
Fiananzaufwand	162'600	160'722			0
Realisierte Investitionen	255'000	200'008			0
Einlage Spezialfinanzierung	529'700	774'858			0
Kalk. Anlagekosten	0	0		617'207	617'207
	-----	-----		-----	-----
Total Aufwand	4'640'700	4'705'984		617'207	4'187'603
	-	-		-----	-----
ERGEBNIS	0	0		617'207	-273'373